

Informationen aus dem ZVCH – Informations de la FECH



ZVCH-Zuchtkonferenz in Bern

Viele Fragen und mögliche Antworten

Die Mitgliederversammlung des ZVCH am Gründonnerstag in Wangen an der Aare wird sich mit interessanten Fragen zu beschäftigen haben. Dies wurde an der traditionellen Zuchtkonferenz des Verbandes Ende Januar im NPZ Bern deutlich. Engagiert diskutierten Präsidenten und Geschäftsführer der regionalen Zuchtvereinigungen Anträge, die vom Vorstand erläutert wurden. Dabei ging es um die Strategie, den Verband in zuchttechnischer Hinsicht auf Kurs und sein Dienstleistungsangebot trotz angespannter Finanzlage aufrechterhalten zu können.

Obschon im vergangenen Jahr der Verband durch ausserordentliche Ereignisse wie das Jubiläum und die Gastgeberrolle an der Generalversammlung des Weltzuchtverbandes, die in Genf stattgefunden hat, zusätzlich auch finanziell gefordert war, konnte die Finanzverantwortliche, Elisabeth Joss, feststellen, dass man alles gemäss Budget im Griff habe. Dies, obwohl bei den Fohlengeburten abermals ein Rückgang um zehn Prozent festgestellt werden musste. Beitragsberechtigten waren noch 433 Fohlen, doch konnte durch das geänderte Beitragssystem des Bundes die finanzielle Einbusse dank höherer Beiträge pro Fohlen kompensiert werden. Dennoch bereitet der Schwund an registrierten Fohlen natürlich Sorge, wie Präsident Michel Dahn festhielt.

Suche nach Ausgewogenheit

Die Vorschläge zur Gestaltung der Zukunft beruhen auf dem Streben nach Ausgewogenheit mit dem Ziel, an bewährten Grundsätzen festzuhalten, der Entwicklung jedoch Rechnung zu tragen und damit eben auch zu Kompromissen bereit zu sein. Dabei geht es keineswegs um Kompromisse bei den Qualitätsanforderungen. Vielmehr soll den unterschiedlichen Bedürfnissen der Züchterschaft möglichst umfassend Rechnung getragen werden, ohne den auch international auf grosse Beachtung gestossenen Qualitätsstandard in irgendeiner Form zu gefährden. So wird das Thema Einzeldeckbewilligung

genauso zur Debatte stehen wie die Ausgestaltung der Hengstkörung. Die Einführung und Gestaltung eines Gesundheitslabels für Stuten wird ebenso Thema sein wie ein grossen Zuchtställen mögliches Entgegenkommen betreffend Fohlenschauen. Auch das weitere Vorgehen in den zähen Verhandlungen mit dem Verband Cheval Suisse wird zur Debatte gehören sowie das Aufzeigen möglicher Sparmassnahmen bzw. Effizienzsteigerungen. Dies sind nur einige Stichworte im Hinblick auf die Mitgliederversammlung. Bereits steht fest, dass die diesjährige Swiss Breed Classic abermals in Chalet-à-Gobet stattfinden wird. Die CH-Prämienzuchtstutenschau wird wiederum in Avenches zur Austragung gelangen. Erfreut zur Kenntnis genommen wurde an der Zuchtkonferenz die Information, dass dieses Jahr die SM CH-Sportpferde durch keinerlei Datenkollisionen beeinträchtigt werde. HIS.

An der am CSI Basel abgehaltenen Generalversammlung des Vereins trat Peter Matzinger vom Präsidentenamt zurück. An seiner Stelle wurde der bisherige Geschäftsführer Marc Friedli gewählt. Matzinger wird aber als Vizepräsident weiterhin dem Vorstand angehören. Neu in den Vorstand gewählt wurde Josef Steiner, der in Lauerz einen Zucht- und Pensionsstall führt. Als Geschäftsführerin wird das bisherige Vorstandsmitglied Corinne Hirt amten. Wie bereits vor Jahresfrist angekündigt, trat der Auktions-OK-Präsident Daniel Steinmann von diesem Amt zurück. Er wird jedoch weiterhin dem OK angehören, einem OK übrigens, das aus der gleichen, auch im Hinblick auf die Auktion 2017 voll motivierten Crew besteht. Auch der neue VSS-Präsident wird im OK mitwirken. Daniel Steinmann sieht der 24. Suisse Elite-Fohlenauktion optimistisch entgegen. «Auch der VSS-Vorstand wird sich mehr einbringen. Alle sind motiviert. Es wird alles funktionieren», ist er überzeugt.

24. Suisse Elite-Fohlenauktion am 5. August 2017

Einmal mehr im Rahmen des CS Galgenen

Bereits zum dritten Mal wird am 5. August 2017 die Suisse Elite-Fohlenauktion des Vereins Schweizer Sportpferde VSS im Rahmen des CS Galgenen stattfinden. Die Vorselektion der Fohlen ist am 24. Juni in der Anlage von Felix Widmer in Rickenbach und am 25. Juni in Avenches vorgesehen.

Feierlich geehrt

Vor grossem Publikum als CH-Pferd des Jahres geehrt wurde Darko of de Niro ZS CH (De Niro – Gagneur), gezüchtet von Thomas Schneider, Bevaix, im Besitz von Mauz Zellweger-Schmidhauser. Reiterin des beeindruckenden, als Fohlen an der Auktion 2004 in Ruswil versteigerten Pferdes ist Charlotte Lenherr aus Pfyn.

Zum CH-Züchter des Jahres erkoren und geehrt wurde Raymond Martin, Elevage du Record, Penthaz. Der engagierte Züchter und seine Frau Carla durften 2016 die Geburt des 70. Fohlens aus ihrer Zucht erleben, deren



Raymond und Carla Martin wurden am CSI Basel vor grossem Publikum geehrt.
Raymond et Carla Martin ont été honorés devant le grand public du CSI Basel.



Grundstein 1972 mit der Stute Stella gelegt worden war. Viele gute Pferde aus der Zucht du Record wären zu erwähnen, so beispielsweise der von Mélody Johner international in Dreistern-CC-Prüfungen erfolgreich vorgestellte Frimeur du Record CH. Raymond Martin setzte sich auch in verschiedenen Funktionen tatkräftig für die Belange der CH-Sportpferdezucht ein, so unter anderem im Vorstand des Verbandes Schweizerischer Pferdezuchtorganisationen VSP und im OK der Schweizer Meisterschaft CH-Sportpferde als Präsident und als Vizepräsident. Er ist Ehrenmitglied des ZVCH.

Warmblut-Stuten

Qualifikationsmodus für die CH-Prämienzuchtstutenschau 2017

Die CH-Prämienzuchtstutenschau findet am Samstag, 22. Juli 2017, in Avenches statt. Das Ressort Zucht des Zuchtverbandes CH-Sportpferde hat den Qualifikationsmodus für die CH-Prämienzuchtstutenschau 2017 wie folgt festgelegt.

Eine CH-Warmblutstute mit einem Identifikationspapier des ZVCH (Abstammungsschein oder Identitätsausweis) ist zur Teilnahme an der CH-Prämienzuchtstutenschau 2017 qualifiziert, wenn sie folgende Bedingungen erfüllt:

Dreijährige Stuten

- Abstammung: mindestens 4 Generationen ausgewiesen (väter- und mütterlicherseits); Vater und/oder Mutter Kategorie Stud-Book
- Exterieur: Exterieurnotensumme am Feldtest (Typ/Körperbau/Gang) von 21 oder mehr, keine Teilnote unter 6
- Leistung: Durchschnittsnote aus dem Feldtest (Freispringen und Grundgangarten unter dem Reiter) von 6 oder mehr

Vierjährige Stuten

- Abstammung: mindestens 4 Generationen ausgewiesen (väter- und mütterlicherseits); Vater und/oder Mutter Kategorie Stud-Book
- Leistung: qualifiziert für die Schweizer Meisterschaft der CH-Sportpferde (Final Promotion) 2017 (Springen, Dressur) in ihrer Altersklasse per 21.7.2017.

Ist die Stute bei Nennschluss noch nicht qualifiziert, so ist die Anmeldung provisorisch. Der Besitzer ist verantwortlich, dass der Herdebuchstelle bis zum 21.7.2017 die entsprechenden Nachweise der Qualifikation vorliegen.

Die Verwandtenleistung wird nicht berücksichtigt.

Die dreijährigen Stuten werden bei der Rangierung nach Dressur und Springen unterschieden. Die Einteilung erfolgt aufgrund der Abstammung. Es zählt der Vater. Ist dieser ein Doppelvererber, wird der Muttervater mit herangezogen. Der Züchter meldet entsprechend an. Die Kontrolle der Zuteilung erfolgt durch den ZVCH.

Anlässlich der CH-Prämienzuchtstutenschau werden die Stuten im Exterieur an der Hand beurteilt.

Besitzer von dreijährigen Stuten, die sich an den Feldtests für die CH-Prämienzuchtstutenschau qualifiziert haben, erhalten automatisch durch die Herdebuchstelle ein Anmeldeformular. Die Abstammungsscheine der qualifizierten Stuten verbleiben bei der Herdebuchstelle.

Anmeldeschluss ist **Montag, der 3. Juli 2017** (Datum des Poststempels – A-Post!). Die Anmeldungen sind zu richten an die Herdebuchstelle in Avenches. Reservieren Sie sich schon heute den 22. Juli 2017 für einen Ausflug nach Avenches!

Die Herdebuchstelle

Sonntag, 26.2.2017 NPZ

Hengste in Bern

Am Sonntag, 26.2.2017, führt das NPZ in Bern seine traditionelle Hengstvorführung durch. Mit neuem Datum und Ablauf ist dieser beliebte Treffpunkt der Züchter der Auftakt der Decksaison 2017.

Schriftkörung – neue Hengste ab 2017

Die folgenden Hengste wurden durch das Ressort Zucht aufgrund ihrer guten Nachzuchtleistung neu auf dem Schriftweg für die Schweiz gekört.

Weitere Informationen: siehe Hengstkatalog ZVCH 2017 oder unter www.swisshorse.ch

Name <i>Nom</i>		Abstammung <i>Origines</i>	Besitzer / Ansprechpartner <i>Propriétaire / Personne de contact</i>
For Romance	*2009 / OL / 172 cm Dunkelbraun/bai foncé	Fürst Romancier – Sir Donnerhall – Don Schufro	Dressurpferdezentrum Lodbergen GmbH, Löningen (DE) dito
Tannenhof's Fahrenheit	*2007 / HA / 170 cm Braun/bai	Fidertanz – De Niro – Noble Roi XX	Gestüt Tannenhof, Heidenrod-Watzelhain (DE) Reproduktionsstation NPZ/CEN, Bern

25. Verkaufsschau CH-Sportpferde in Delémont

Am 20. Februar 2017 Anmelde-schluss für Verkaufspferde

Am Samstag, 8. April 2017, wird in der Reithalle Pré-Mo in Delémont die bereits 25. Verkaufsschau für CH-Sportpferde stattfinden. Verkaufspferde für diese traditionelle und viel beachtete Schau können noch bis am Montag, 20. Februar 2017, angemeldet werden. Anmeldeformulare und Bedingungen sind auf www.swisshorse.ch zu finden. Ausführliche Informationen waren auch im Bulletin Nr. 1/2017 publiziert. Auskunft erteilen auch gerne die Geschäftsstelle des ZVCH, Tel. 026 676 63 40, sowie Christiane Guerdat, Delémont, Tel. 079 251 28 39.

Um 11 Uhr beginnt der Tag mit einem Züchterbrunch umrahmt von einem Fachvortrag. Vorgestellt wird die Online-Anpaarungshilfe der Groupe France Elevage GFE.

Ab 15 Uhr heisst es dann «Bühne frei» für die Hengste. Volker Raulf wird wie gewohnt durch das Programm führen und das Publikum mit seinen kompetenten Kommentaren begeistern und mitreissen. Eine französische Übersetzung ist ebenfalls neu vorgesehen. Neben vielen bekannten Hengsten aus der Schweiz wird auch das Dressurpferdezentrum Lodbergen aus Deutschland mit fünf Hengsten teilnehmen. Sie präsentieren unter anderem For Romance, der gerade neu für den ZVCH gekört werden konnte.

Weitere Infos unter www.npz.ch.

Wir sehen uns an der Hengstvorführung in Bern am 26.2.2017!

Approbation par voie écrite – Nouveaux étalons dès 2017

Les étalons suivants ont été approuvés pour la Suisse par le département élevage par voie écrite pour les bonnes performances de leur descendance.

Informations supplémentaires: voir catalogue des étalons FECH 2017 ou sur www.swisshorse.ch



Ordentliche Mitglieder- versammlung ZVCH 2017

Datum: Donnerstag, 13. April 2017
Beginn: ab 9 Uhr Eingangskontrolle,
Versammlungsbeginn pünktlich
um 9.30 Uhr!
Ort: **Hotel Al Ponte, Wangenstr. 55,
3380 Wangen a.d.A. BE**

Termin für die Eingabe von Anträgen
zuhanden der Mitgliederversammlung:
16.3.2017 (schriftlich)

Assemblée ordinaire des membres FECH 2017

Date: Jeudi 13 avril 2017
Heure: dès 9h00 contrôle de l'entrée,
début ponctuel de l'assemblée à
9h30!
Lieu: **Hôtel Al Ponte, Wangenstr. 55,
3380 Wangen a.A./BE**

Délai de remise des requêtes à l'attention
de l'Assemblée des membres:
16.3.2017 (par écrit)

24^e Vente aux enchères de poulains Suisse Elite le 5 août 2017

Une fois de plus dans le cadre du CS Galgenen

Pour la troisième fois déjà, la vente aux enchères de poulains Suisse Elite de l'Association des chevaux de sport Suisse ACSS/VSS aura lieu le 5 août 2017 dans le cadre du CS Galgenen. La présélection aura lieu le 24 juin 2017 sur les installations de Felix Widmer à Rickenbach, et le 25 juin 2017 à Avenches. Lors de l'assemblée générale de l'association, dans le cadre du CSI Basel, Peter Matzinger a démissionné du poste de président. Jusqu'ici gérant, Marc Friedli a été élu nouveau président. M. Matzinger fera toujours partie du comité en tant que vice-président. Un nouveau membre a également été élu au comité en la personne de Josef Steiner, qui gère une écurie d'élevage et de pensionnaires à Lauerz. Déjà membre du comité, la nouvelle gérante est Corinne Hirt.

Comme annoncé en fin d'année, le président du CO de la vente aux enchères Daniel Steinmann a également donné sa démission. Il continuera toutefois de faire partie du comité d'organisation, qui restera composé de la même équipe supermotivée pour 2017. Le nouveau président de l'ACSS fait aussi partie du CO. Daniel Steinmann est optimiste en vue de la 24^e Vente aux enchères Suisse Elite. «Le comité de l'ACSS va aussi davantage s'impliquer. Tout le monde est motivé. Tout va bien fonctionner.»

Honneurs

Devant le grand public du CSI, Darko of de Niro ZS CH (De Niro – Gagneur), élevé par Thomas Schneider, Bevaix, propriétaire Mauz Zellweger-Schmidhauser, a été célébré en tant que Cheval CH de l'année. Charlotte Lenherr de Pfyen est la cavalière de cet impressionnant cheval, vendu dans le cadre des enchères 2004 à Ruswil.

Raymond Martin, avec son élevage du Record, Penthaz, a été élu Meilleur éleveur de l'année. Cet éleveur engagé et sa femme Carla ont fêté en 2016 la naissance de leur 70^e poulain de leur élevage, débuté en 1972 avec la jument Stella. De nombreux bons chevaux ont vu le jour à l'élevage du Record, par exemple Frimeur du Record CH, monté par Mélody Johner dans des épreuves de concours complet international trois étoiles. Raymond Martin s'est aussi engagé dans différentes fonctions en faveur de l'élevage de chevaux de sport CH, entre autres dans le comité de la Fédération Suisse des orga-

Mitgliedschaft ZVCH

Erfüllung der Vereinspflicht zur Teilnahme am Concours

Seit dem 1.1.2017 müssen alle Teilnehmer an Pferdesportprüfungen gemäss Reglement des SVPS Mitglied in einem anerkannten Verein/Verband sein.

Mit der Mitgliedschaft im Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH ist diese Vereinspflicht erfüllt. Das gilt für Sport- und Aktivmitglieder. Für Informationen zur Mitgliedschaft im ZVCH siehe: <http://www.swisshorse.ch/de/zuechter-mitglieder/mitgliedschaft/>

FECH-Conférence d'élevage à Berne

De nombreuses questions et des réponses possibles

L'assemblée des membres de la FECH du Jeudi saint à Wangen a.A. devra se pencher sur des questions intéressantes. Cela a été confirmé lors de la traditionnelle conférence d'élevage de la fédération fin janvier au CEN à Berne. Les présidents et gérants des organisations d'élevage régionales ont débattu les requêtes, illustrées par le comité. Il s'agissait de la stratégie pour maintenir la fédération à son niveau actuel en matière d'élevage et de poursuivre les prestations de service malgré la situation financière tendue.

Bien que la fédération a aussi été fortement sollicitée l'année dernière sur le plan financier en raison d'événements exceptionnels, comme son jubilé et le rôle d'hôte lors de l'assemblée générale de la Fédération mondiale d'élevage qui s'est déroulée à Genève, la responsable des finances, Elisabeth Joss, a pu constater que le budget était tenu. Et ceci malgré un nouveau recul des naissances de poulains de 10%. 433 poulains avaient

encore droit aux subventions, mais grâce au nouveau système de contributions de la Confédération, la perte financière a été compensée par l'augmentation des contributions pour chaque poulain. Néanmoins, la diminution du nombre de poulains enregistrés nous préoccupe, évoque le président Michel Dahn.

Recherche d'un équilibre

Les propositions pour structurer l'avenir se basent sur la volonté à trouver un équilibre pour maintenir les principes bien établis, mais en tenant compte du développement, tout en étant prêt à faire des conciliations. Par contre, en aucun cas il sera question de faire des compromis en ce qui concerne les exigences à la qualité. Il faudra plutôt tenir compte des divers besoins des éleveurs, sans pour autant compromettre le niveau de la qualité, ce qui a suscité également un vif intérêt à l'échelle internationale. La question du permis de sillage individuel, tout autant que la structuration de l'approbation des étalons seront également abordées. L'introduction et la conception d'un label qualité de santé pour les juments sera aussi traité, ainsi qu'un arrangement pour les concours de poulains dans les grandes écuries d'élevage. Aussi, la procédure à suivre dans les négociations ardues avec la fédération Cheval Suisse feront partie des débats tout comme la mise en évidence de mesures d'économie possibles, resp. une amélioration des rendements. Ce ne sont que quelques mots-clés en vue de l'assemblée des membres.

Il est déjà certain que le Swiss Breed Classic de cette année se déroulera à nouveau au Chalet-à-Gobet. Le concours des juments CH sélectionnées aura de nouveau lieu à Avenches. La conférence d'élevage était heureuse d'apprendre que le CS des chevaux de sport CH ne sera compromis par aucune collision de date avec d'autres manifestations.

HIS.



Kajja Stuppia

Juments de 4 ans

- Ascendance: au moins quatre générations certifiées (côtés maternel et paternel); père et/ou mère catégorie Stud-book
- Performance: qualification pour le Championnat Suisse des chevaux de sport CH (Finale Promotion) 2017 (saut, dressage dans leur classe d'âge jusqu'au 21 juillet 2017).

Si la jument n'est pas encore qualifiée au moment de la date limite d'inscription, cette dernière est provisoire. Il est de la responsabilité du propriétaire de remettre au service du stud-book les documents attestant de la qualification jusqu'au 21 juillet 2017.

Les performances de la parenté ne seront pas prises en considération.

Les juments de 3 ans seront séparées lors du classement en catégories dressage ou saut. La séparation sera pratiquée en fonction des origines. Le père est pris en compte. Si celui-ci est un double reproducteur, le père de la mère est consulté. L'éleveur l'annonce en conséquence. Le contrôle de l'affectation est effectué par la FECH.

Lors du Concours des juments sélectionnées CH, les juments seront appréciées sur l'extérieur à la main.

Les propriétaires des juments de 3 ans qui se sont qualifiées pour le Concours des juments sélectionnées CH lors des tests en terrain reçoivent automatiquement un formulaire d'inscription par le Stud-book. Les certificats d'origine des juments qualifiées restent en possession du Stud-book.

Le délai d'inscription est le lundi 3 juillet 2017 (date du timbre postal – courrier A!). Les inscriptions sont à envoyer au Service du Stud-book à Avenches.

Réservez d'ores et déjà la date du 22 juillet 2017 pour venir à Avenches!

Le Service du Stud-book

Charlotte Lenherr présente Darko of de Niro ZS CH, élu «Cheval CH de l'année».

Charlotte Lenherr stellt den zum CH-Pferd des Jahres erkorenen Darko of de Niro ZS CH vor.

nisations d'Élevage Chevalin FSEC et le CO des Finales Promotion en tant que président et vice-président. Il est membre d'honneur de la FECH.

Juments demi-sang

Mode de qualification pour le Concours des juments sélectionnées CH 2017

Le Concours des juments sélectionnées CH aura lieu le samedi 22 juillet 2017 à Avenches. Le département élevage de la Fédération d'élevage du cheval de sport CH a déterminé le mode de qualification comme suit.

Une jument demi-sang CH avec un papier d'identification de la FECH (certificat d'origine ou carte d'identité) est qualifiée pour le Concours des juments sélectionnées CH 2017 si elle remplit les conditions suivantes:

Juments de 3 ans

- Ascendance: au moins quatre générations certifiées (côtés maternel et paternel); père et/ou mère catégorie Stud-book
- Extérieur: somme des notes de l'extérieur lors du test en terrain (type, conformation, allures) de 21 ou plus, mais aucune note partielle en dessous de 6
- Performance: note moyenne du test en terrain (saut en liberté et allures de base sous le cavalier) de 6 ou plus

Dès 15h00, c'est «champ libre» pour les étalons. Comme d'habitude, Volker Raulf sera le speaker et entraînera le public à travers un beau programme avec ses commentaires de connaisseur très intéressants. Nouveau: une traduction en français en prévue.

On pourra y admirer de nombreux étalons de Suisse bien connus, mais aussi cinq étalons du Dressurpferdezentrum Lodbergen en Allemagne. Ils présenteront notamment For Romance, étalon fraîchement approuvé par la FECH.

Davantage d'information sur www.npz.ch.

Nous nous réjouissons de vous voir à la présentation d'étalons à Berne le 26 février 2017!

Affiliation FECH

Obligation d'affiliation à une société pour participer aux concours

Dès le 1^{er} janvier 2017, tout cavalier souhaitant participer à des compétitions de sports équestres doit être affilié à une société reconnue, d'après le règlement de la FSSE.

L'adhésion à la Fédération d'élevage du cheval de sport CH FECH, en tant que société reconnue, remplit cette obligation, tant pour les membres Actifs que les membres Sport.

Pour davantage d'informations sur une adhésion à la FECH, voir: <http://www.swisshorse.ch/fr/eleveurs-membres/appartenance/>

25^e Présentation-vente de chevaux de sport CH à Delémont

Délai d'inscription pour chevaux à vendre: le 20 février 2017

Pour la 25^e fois déjà, la présentation-vente de chevaux de sport CH aura lieu le samedi 8 avril 2017 au manège du Pré-Mo à Delémont. Les chevaux peuvent être inscrits à cette traditionnelle et populaire vente de chevaux jusqu'au lundi 20 février 2017.

Formulaire d'inscription et conditions sur www.swisshorse.ch.

Des informations approfondies ont été publiées dans le Bulletin n° 1/2017.

Pour tout renseignement, vous pouvez contacter le secrétariat de la FECH, tél. 026 676 63 40, ainsi que Christiane Guerdat, Delémont, tél. 079 251 28 39.

Dimanche 26.2.2017 NPZ/CEN

Étalons à Berne

Le NPZ/CEN Berne organise sa traditionnelle présentation d'étalons le dimanche 26 février 2017. Avec une nouvelle date et une nouvelle formule, ce point de rencontre très apprécié des éleveurs marque le début de la saison de monte 2017.

Dès 11h00, la journée débute avec un brunch des éleveurs, accompagné de la présentation du système online du Groupe France Elevage GFE, le programme d'aide aux croisements.